

Registrierung für SkIDentity-Anwendertest gestartet

[Bochum, 20. Mai 2014] Durch die im Rahmen des „Trusted Cloud“ Programmes entwickelte SkIDentity-Technologie können der neue Personalausweis und ähnliche Ausweiskarten künftig leicht und rechtskonform für die sichere Anmeldung im Netz genutzt werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt die Einführung dieser innovativen Sicherheitstechnologie und fördert das „Trusted Cloud“ Programm mit insgesamt rund 50 Millionen Euro. Interessierte Behörden, Unternehmen, Vereine und Verbände können sich ab sofort unter <http://get.SkIDentity.de> für die Teilnahme am kostenlosen SkIDentity-Anwendertest bewerben.

SkIDentity schafft Vertrauen und verhindert Identitätsdiebstahl im Internet

Die jüngst bekannt gewordenen Fälle millionenfachen Identitätsdiebstahls¹ verdeutlichen eindrucksvoll, wie riskant und unsicher die passwortbasierte Authentisierung im Internet tatsächlich ist. Auf der anderen Seite stehen mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises und den Authentisierungsfunktionen der weiteren Chipkarten der eCard-Strategie, wie z.B. der elektronischen Gesundheitskarte, heute bereits sehr sichere und benutzerfreundliche Alternativen für das Login im Netz bereit. Durch die im Rahmen des „Trusted Cloud“ Programmes entwickelte SkIDentity-Technologie können die verschiedenen elektronischen Ausweise nun leicht in internetbasierten Anwendungen genutzt werden. Hierdurch kann der Identitätsdiebstahl im Internet wirkungsvoll verhindert und Vertrauen im Netz geschaffen werden.

Renommiertes a-i3/BSI-Symposium als Auftakt für SkIDentity-Anwendertest

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt die Einführung der innovativen SkIDentity-Technologie und fördert im "Trusted Cloud" Programm die Entwicklung und Erprobung von innovativen, sicheren und rechtskonformen Cloud Computing-Diensten mit insgesamt rund 50 Mio. Euro. Im Rahmen des interdisziplinären Symposiums der Arbeitsgruppe „Identitätsschutz im Internet“ (a-i3), das in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) an der Ruhr Universität Bochum stattfindet, wurde heute das SkIDentity-System den teilnehmenden Experten vorgestellt. „Die im „Trusted Cloud“ Programm entwickelten Innovationen stehen bald einem breiteren Nutzerkreis zur Verfügung“, freut sich Dr. Heiko Roßnagel vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirt-

¹ Siehe https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2014/Mailtest_21012014.html und https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2014/Neuer_Fall_von_Identitaetsdiebstahl_07042014.html

schaft und Organisation. „Ab sofort können sich interessierte Organisationen für die Teilnahme am SkIDentity-Anwendertest bewerben.“ An dieser abschließenden Projektphase können alle Behörden, Krankenkassen, Unternehmen, Vereine, Verbände und sonstige Diensteanbieter mitwirken, die zukünftig sichere elektronische Ausweise in Ihren Webapplikationen akzeptieren und dadurch das Internet ein wenig sicherer machen möchten.

Effizienter Schriftformersatz für Bundesbehörden und Krankenkassen

Der innovative SkIDentity-Dienst unterstützt insbesondere den neuen Personalausweis und die elektronische Gesundheitskarte. Somit können Bundesbehörden nun leicht den elektronischen Identitätsnachweis gemäß § 18 des Personalausweisgesetzes unterstützen, wie dies gemäß § 2 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz, EGovG) ab dem 01.01.2015 gefordert ist. „Auf Bundesebene sieht § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung neben der elektronischen Signatur nun auch den Schriftformersatz mittels der eID-Funktion des neuen Personalausweises vor. Außerdem kann in der Kommunikation zwischen dem Versicherten und seiner Krankenkasse gemäß § 36 a Abs. 2 des kürzlich geänderten ersten Sozialgesetzbuches (SGB I) auch mit der elektronischen Gesundheitskarte die Schriftform ersetzt werden“, erläutert Prof. Dr. Gerrit Hornung von der Universität Passau.

Sicherheit für Unternehmen durch starke Authentisierung aus der Cloud

Da im SkIDentity-System neben dem Personalausweis und der elektronischen Gesundheitskarte auch verschiedene Signatur- und Bankkarten sowie Unternehmensausweise unterstützt werden, profitiert auch die Privatwirtschaft von den im „Trusted Cloud“ Programm entwickelten Innovationen. „Sichere Login-Mechanismen sind auch eine wichtige Voraussetzung für vertrauenswürdige Geschäftsprozesse und Cloud Computing im industriellen Umfeld“, ergänzt Dr. Detlef Hühnlein. „Dank SkIDentity kann die sichere Zwei-Faktor-Authentisierung bald selbst als Cloud Service aus der Wolke bezogen werden.“

Über das SkIDentity-Team

Das SkIDentity-Projekt wird von einem interdisziplinären Expertenteam unter Koordination der ecsec GmbH und mit Beteiligung der ENX Association, den Fraunhofer-Instituten für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO sowie für Graphische Datenverarbeitung IGD, der OpenLimit SignCubes GmbH, der Ruhr Universität Bochum, der Universität Passau, der Uospace GmbH und der Versicherungswirtschaftlicher Datendienst GmbH durchgeführt. Darüber hinaus wird das SkIDentity-Team von maßgeblichen Verbänden, wie dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM), dem EuroCloud Deutschland_eco e.V., dem ProSTEP iViP e.V. und dem TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e.V. sowie renommierten Unternehmen wie der DATEV eG, der easy Login GmbH, der media transfer AG, der noris network AG, der SAP AG und der SiXFORM GmbH unterstützt.

Presseinformation



Über das „Trusted Cloud“ Programm des BMWi

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert durch "Trusted Cloud" die Entwicklung und Erprobung von innovativen, sicheren und rechtskonformen Cloud Computing-Diensten mit insgesamt rund 50 Mio. Euro. Hinzu kommen Eigenmittel der Projektbeteiligten in etwa gleicher Höhe, so dass insgesamt rund 100 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Das BMWi-Technologieprogramm "Trusted Cloud" ist Teil des Aktionsprogramms Cloud Computing, das das BMWi im Oktober 2010 gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft gestartet hat.

<http://www.trusted-cloud.de>

Anzahl der Wörter: 752

Pressekontakt:

Dr. Detlef Hühnlein
SkIDentity c/o ecsec GmbH
Sudetenstraße 16
96247 Michelau
Tel.: +49 9571-896479
E-Mail: skidentity@ecsec.de
<http://www.skidentity.de>